



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 5 1 - 0 0 4 3
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII/IV

Grundsatzvorlage zum Anbau einer Kinderkrippe an die städtische KT Münchener Straße
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Kessler

Stadtrat

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 1.474.596,97
 in %: 2,00

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2018	Planungskosten zur Herstellung der Baugenehmigungsfähigkeit	220.000	220.000				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 10 neue Plätze und Bestandssicherung
X		2018	Deckung			220.000			IM Ausbauprogramm
Summe einmalige Kosten:				220.000	220.000	220.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Auf dem Grundstück der KT Münchener Straße in Delkenheim soll eine Kinderkrippe angebaut werden. Es handelt sich um 20 Ersatzplätze für die perspektivisch wegfallenden Plätze in der Außenstelle der KT Münchener Straße sowie 10 zusätzliche Plätze. Mit dieser Vorlage wird die Planung für eine 3-gruppige Kinderkrippe und die Bereitstellung von Planungsmitteln beschlossen.

Anlagen:

1. Beschluss STVV Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
- 1.2 In Delkenheim besteht aktuell ein ungedeckter Bedarf an Betreuungsplätzen im Krippenbereich (u3) von 25 Plätzen.
- 1.3 20 Krippenplätze werden derzeit in Räumen der Katholischen Kirche in der Stuttgarter Straße als Außenstelle der KT Münchener Straße angeboten. Da die räumlichen Bedingungen nicht ideal sind und die Vermieterin über eine Neuausrichtung der Nutzung des Areals nachdenkt, ist eine direkte Anbindung an die städtische Kita sinnvoll, um dauerhaft Plätze und Qualität der Kinderbetreuung zu sichern.
- 1.4 Auf dem Grundstück der Kita Münchener Straße soll eine Kinderkrippe für 30 Kinder unter 3 Jahren angebaut werden. Um den Anbau realisieren zu können, muss das Kita-Grundstück um einen Teil des benachbarten Bürgerhausgrundstückes erweitert werden. Somit können die 20 Krippenplätze (siehe Ziffer 1.3) gesichert werden und 10 zusätzliche Krippenplätze entstehen. Als Betriebsbeginn ist der 01.08.2020 vorgesehen.
- 1.5 Das Planungsbüro Müller & Münch Architekten wurde im Rahmen von einem Interessenbekundungsverfahren von Dezernat IV/Amt 64 für die Objektplanung ausgewählt.
- 1.6 Die weiteren finanziellen Auswirkungen für den Bau und den Betrieb der Kinderkrippe werden in einer separaten Ausführungsvorlage zur Entscheidung vorgelegt und werden über das städtische Ausbauprogramm gedeckt.
- 1.7 Es werden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 des Landes Hessen zur Finanzierung der Baukosten beantragt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Es soll eine Kinderkrippe für 3 Krippengruppen auf dem Grundstück der KT Münchener Straße, zuzüglich eines Teils des Bürgerhausgrundstückes, errichtet werden.

- 2.2 Dezernat VII/Amt 51 in Verbindung mit Dezernat IV/Amt 64 wird mit der Planung zur Erlangung einer genehmigungsfähigen Bauplanung Leistungsphasen 1-4 HOAI beauftragt.
- 2.3 Die Deckung der Planungskosten in Höhe von 220.000 € erfolgt aus dem Ausbaubudget.
- 2.4 Die Bauplanung wird hinsichtlich der Plausibilität durch Dezernat I/Amt 14 geprüft. Die Kosten werden innerhalb des Planungsbudgets gedeckt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 21.09.2018

Abteilung 5102

Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat

Kessler
Stadtrat